



Newsletter 02/2026



Liebe Freundinnen und Freunde des MUT,
wir freuen uns, Ihnen den zweiten Newsletter des Museums der Universität
Tübingen für das Jahr 2026 zusenden zu können. Im vierteljährlichen
Rhythmus erhalten Sie von uns Informationen über die vergangenen und
kommenden Veranstaltungen und besonderen Ereignisse im MUT.

[Zur Website des MUT](#)

Aktuelles



Kustodie

Wir begrüßen Dr. Natalie Schmidt als neue Kustodin der Ägyptischen Sammlung der Universität Tübingen!

Sie promovierte an der Universität Tübingen im Jahr 2021 über Körperflüssigkeiten und -ausscheidungen der ägyptischen Götter. Nach zwei Jahren als Persönliche Referentin des Präsidenten der Universität Bayreuth kehrte sie nach Tübingen zurück und wirkte an verschiedenen Projekten mit, bevor sie ab April 2026 die Verantwortung über die Ägyptische Sammlung übernahm.

[Weitere Informationen](#)

ZU GAST IN DER MENSA

MEDIZINISCHE OBJEKTE



Zu Gast in der Mensa

Zum Sommersemester 2026 werden in den Sammlungs-Schaufenstern im Foyer der Mensa Wilhelmstraße seit Montag, dem 12. April, **medizinische Objekte** gezeigt. Halbjährlich wechseln sich dort Einblicke in die vielfältigen naturwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Sammlungen der Universität Tübingen ab.

[Weitere Informationen](#)



Ausstellung

Noch bis zum **5. Mai 2026** ist im Lichthof/Westhof des Museums Alte Kulturen die Ausstellung „**Industry of Beauty. Vom Marmor zum Pixel: Reproduktionen römischer Kaiserinnen**“ zu sehen. Sie wird begleitet von einer englischsprachigen Publikation.

Die Exponate beleuchten am Beispiel der Frauen des julisch-claudischen Kaiserhauses die Techniken serieller Statuenproduktion in Marmor, Gips und mittels 3D-Druck in Kunststoff von der Antike bis in die Gegenwart.

[Weitere Informationen](#)



Ausstellung

Die Ausstellung „**Die Tränen der Bäume – Harze, Gummien und ihre Geschichten**“ im Botanischen Garten steht Besucherinnen und Besuchern noch bis zum 27. Februar 2027 kostenlos offen.

Am **3. Mai, um 14 Uhr**, führt Dr. Alexandra Kehl, die wissenschaftliche Leiterin des Botanischen Gartens, durch die Anlagen und die Ausstellung.

[Weitere Informationen](#)

Sommersemester 2026

STUDIUM GENERALE

Orte und Architektur der Universität

Studium Generale

Im Sommersemester 2026 findet unter der Ägide von Prof. Dr. Ernst Seidl, Dr. Tjark Wegner und Dr. Michael La Corte die Reihe „**Orte und Architektur der Universität**“ im Studium Generale statt.

Die Universität prägt wie keine andere Institution Tübingen. Anhand ihrer Orte zeigt die Reihe die Wechselwirkungen zwischen Universität und Stadt. Hier werden Zeiten von wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt ebenso sichtbar wie Zeiten von Wissenschaftsmisbrauch und Gewalt.

Vorschau



Ausstellungseröffnung

Am **16. April, um 19 Uhr**, eröffnet im Schlosslabor auf Schloss Hohentübingen die Ausstellung „**Dirty Science – Höhlensedimente als Archive der Vergangenheit**“. Im Mittelpunkt steht die Analyse von ancient DNA (aDNA) durch den WissenschaftsCampus GACT, unter anderem an Beispielen der UNESCO-Weltkulturerbe-Höhle Hohle Fels.

[Weitere Informationen](#)

Agora

Monumente der Demokratie



Ausstellungseröffnung

Am **30. April, um 19 Uhr**, eröffnet auf Schloss Hohentübingen die Ausstellung „**Agora – Monumente der Demokratie**“.

Im Rittersaal widmet sich die Ausstellung drei Fragen, die bis heute aktuell sind: Wie finanziert man Demokratie, wer darf mitreden und wie lässt sie sich verteidigen?

[Weitere Informationen](#)



Kulturnacht im MUT | Museum Alte Kulturen

Im Rahmen der Tübinger **Kulturnacht** finden auf Schloss Hohentübingen am **9. Mai, von 17 bis 24 Uhr**, zahlreiche künstlerische Veranstaltungen statt – dazu zählen musikalische, lyrische und tänzerische Vorführungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

[Zum Eventkalender des MUT](#)

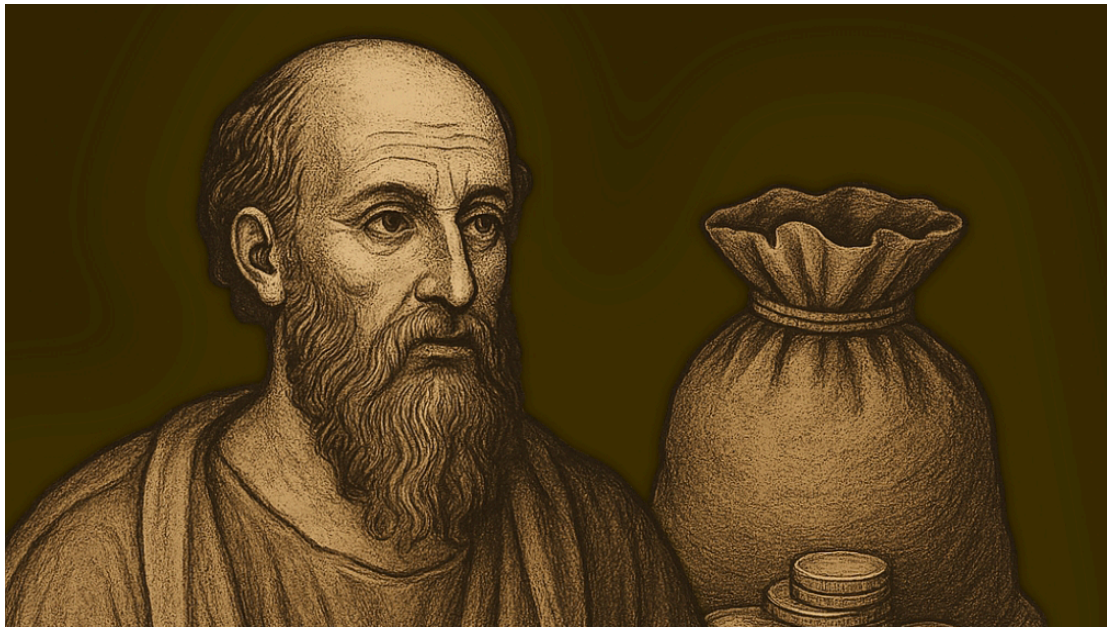


Familientag im MUT | Museum Alte Kulturen

Am **10. Mai** folgt von **10 bis 17 Uhr** der **Familientag** mit einem bunten Mitmach-Programm – für Groß und Klein – mit Ägyptern und Römern, einer Museumsrallye,

einem Marionettentheater und vielem mehr!

[Zum Eventkalender des MUT](#)



VR-Ausstellungseröffnung

Am **29. Juni, um 18 Uhr**, eröffnet im Rittersaal auf Schloss Hohentübingen „**Apostel Paulus und das Geld. Antike Münzen zwischen jüdischer und griechisch-römischer Welt**“ in Virtual Reality.

Die VR-Station vermittelt spielerisch Wissen über die vielfältige Münzprägung an Orten, die der Apostel Paulus während seiner Missionsreisen besuchte.

[Weitere Informationen](#)

Rückblick



Repatriierung

Auf der Finissage der Ausstellung „Te Pou o Hinematiaro – Celebrating Māori Heritage, Culture and Connection“ wurde nicht nur die Ausstellung auf Schloss Hohentübingen beendet, sondern auch die **Rückgabe von Hinematiaros Pou** an die Māori-Community Te Aitanga-a-Hauti in Ūawa, Neuseeland, unterzeichnet. Am 2. April gelangte Hinematiaro zurück in ihre Heimat und zu ihren Nachfahren, die ihre Ahnin feierlich empfingen.

[Weitere Informationen](#)



Publikation

In der Zeitschrift *Forschung & Lehre* erschien Prof. Dr. Ernst Seidls Beitrag „**Wiederentdeckt: Zur Bedeutung der Sammlungsobjekte an Universitäten**“. Darin befasst er sich mit der wiedererstarkenden Objektwissenschaft an universitären Museen und Sammlungen, die auch im digitalen Zeitalter die Materialität ihrer Bestände erneut in den Blick nehmen.

Ernst Seidl: Wiederentdeckt. Zur Bedeutung der Sammlungsobjekte an Universitäten, in: Forschung & Lehre 33 (2026), 46–48.

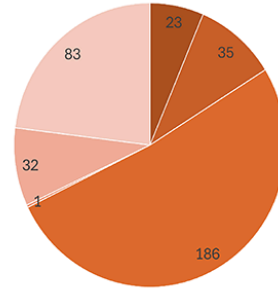
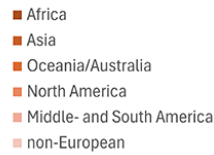
[Zur Ausgabe](#)

Tracing Origins and Confronting Legacies

Provenance Research at the Museum of the University of Tübingen MUT

Annika Vosseler, Anne Kremmer

Overview of ancestral human remains in the Osteological Collection at the University of Tübingen



Provenienzforschung

In der Preconference des 26th Fiesole Retreat „**May you live in interesting times. Zugang zu Wissen sichern und nachhaltige Strategien im Umgang mit Unsicherheiten entwickeln**“ stellte Dr. Anne Kremmer den Ansatz des MUT vor, Provenienzforschung als langfristiges, institutionalisiertes Engagement zu verankern. Die Beispiele vergangener und laufender Projekte zeigen, wie umfassende Dokumentation, Archivarbeit und Netzwerkanalyse belastbare Daten zu Herkunft, Erwerbskontexten und Sammlungsgeschichte generieren. Diese Ergebnisse bilden die Basis für transparente Entscheidungsprozesse, die Zusammenarbeit mit Herkunftsgemeinschaften und Restititionen.

[Weitere Informationen](#)



Sammlungstag BW 2026/1

Zum achten Sammlungstag waren die Universitätssammlungen Baden-Württembergs am Herbarium der Universität Hohenheim HOH und dem Deutschen Landwirtschaftsmuseum zu Gast. Der Austausch drehte sich um den **Umgang mit Schädlingsrisiken in wissenschaftlichen Beständen** und zeigte: Fundiertes Wissen

und Vernetzung sind essenziell, um geeignete Maßnahmen bei Befall zu identifizieren und umzusetzen.

[Weitere Informationen](#)

Museum Alte Kulturen

Regelmäßige öffentliche Führungen:

Jeden Samstag um 15 Uhr findet eine Schlossführung statt, jeden Sonntag um 15 Uhr eine Highlight-Führung durch das Museum: „samstags um 3“ und „sonntags um 3“.

Für die Führungen ist keine Anmeldung erforderlich.

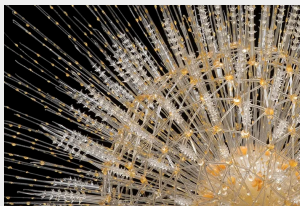
Eintritt: 5 / 3 / 0 plus 3 Euro Führungsgebühr p. P.



Events & Termine

Halten Sie hier Informationen zu unseren Veranstaltungen wie Führungen, Eröffnungen, Sonder- oder Themenvorträge und Kurse.

[Weitere Informationen](#)



News

Hier finden Sie Neuigkeiten, Interviews, die Beiträge zu den Schätzen, Räumen und Objekten der jeweiligen Monate und mehr.

[Weitere Informationen](#)



Podcast

Im Rahmen eines Praxisseminars des Masterprofils „Museum & Sammlungen“ ist die Podcast-Reihe „Schlossgeflüster aus Tübingen“ konzipiert worden. Primär geht es im Podcast um ausgewählte, von Studierenden aufbereitete und gemeinsam mit Expertinnen und Experten diskutierte Themen, Museumsfragen und Objekte.

[Weitere Informationen](#)



Ausstellungen

Hier finden Sie mehr zu den aktuellen Sonderausstellungen finden Sie hier.

[Weitere Informationen](#)

Wir danken dem Förderverein „Freunde des MUT“ für die Unterstützung.

Soziale Netzwerke



Museum der Universität Tübingen MUT

Geschäftsstelle

Schulberg 2 (Pfleghof)

72070 Tübingen

Tel. Geschäftsstelle: +49 (0)7071 29-76437

Tel. Museum Alte Kulturen im Schloss: +49 (0)7071 29-77579 oder -77384

E-Mail Geschäftsstelle: sekretariat@museum.uni-tuebingen.de

E-Mail Museum Alte Kulturen im Schloss: kasse@museum.uni-tuebingen.de

Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Sie möchten den Newsletter **abbestellen**?

[Impressum](#) • [Datenschutz](#) • [Freunde des MUT](#)